

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 12 (1905)

Heft: 28

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

1. Zur „Gesamtkarte der Schweiz“ von H. Kümmel ist im Geographischen Kartenverlag in Bern auch ein Namensverzeichnis erschienen. Das fünf Bogen starke Werklein ist in Ganzleinen gebunden und enthält über 15,000 Namen mit Buchstaben und Nummern schweizerischer und auch angrenzender Gebiete, welche wie in den großen Atlanten quadriert und bezeichnet sind und leicht herausgefunden werden können, was namentlich für Geschäftsbureau zeiterparend ist. — Der Preis ist 2 Fr. M. K.

2. In einer Zeit, wo Jung und Alt in den freien Stunden zur Lektüre greift, ist es doppelte Aufgabe der katholischen Presse, auf passende Erscheinungen aufmerksam zu machen. Einen besondern Platz in den periodisch erscheinenden Journals gehört der Wochenschrift „Die Welt“. Die dritte Nummer des 11. Bandes, die soeben erschienen ist, dürfte wiederum besonderem Interesse begegnen, nicht allein wegen ihrer Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit, sondern auch wegen der Aktualität der Bilder und Beiträge. Den Bildnissen zweier hervorragender, jüngst verstorbener katholischer Männer (Geheimrat Hüffer und Polizeidirektor Zahn) reiht sich dasjenige des großen französischen Romanciers Jules Verne an. U. a. können wir auch die Kaiserreise an der Hand mehrerer schöner Bilder weiter verfolgen. Einen Gedenkauftakt zu Anderseins, des großen nordischen Märchenerzählers, 100. Geburtstag reiht sich ein hochinteressanter, mit prächtigen Bildern geschmückter, aktueller Artikel über Kreta, das Eiland klassischer Erinnerungen an. Den Schluß bildet der feuilletonistische Teil in seiner bekannten Gediegenheit. Das Heft weist im ganzen 24 prachtvolle Bilder auf und kostet nur 15 Pf.

Diese Wochenschrift ist direkt durch den Verlag der Germania in Berlin C 2, Stralauerstr. 25, sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen. S.

* * *

■ An die Leser dieser Zeitschrift. ■

Der Unterzeichnete beschäftigt sich seit längerer Zeit mit der Erforschung des Rigi- oder Weggisliedes („Vo Luzärn uf Wäggis zue“) und wäre jedem sehr dankbar, der ihn mit einschlägigem Material — Text und Melodie, Varianten, diesbezügliche Redensarten u. dgl. — unterstützen wollte, damit seine daherige monographische Arbeit auf Vollständigkeit Anspruch erheben könnte. Jeder Beitrag soll den Ort der Aufzeichnung, sowie den Namen des Gewährsmannes und des Sammlers tragen. Den Mitarbeitern wird ein Sonderabdruck dieser Publikation zugesichert.

Weggis, am Vierwaldstättersee, im Juli 1905.

A. L. Gähmann.

Organisten-Stelle

in Dübigen, Rt. Freiburg, wegen Ablebens des früheren Inhabers neu zu besetzen. Besoldung Fr. 1500—2000. Mit dem Organistendienste ist die Erteilung des Gesang-Unterrichtes in sieben Schulen und die Leitung einer Feldmusik und eines Orchesters verbunden. Anmeldung mit Zeugnissen und Lebenslauf nimmt bis 15. Juli entgegen

Der Pfarrer-Selbstetar: Ph. Räuber.

Mess- u. Tischweine. Echte Weine für die hl. Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung Kuster & Co., Schmerikon.



Prämiert

→ mit zwei goldenen Medaillen. ←

Atelier für Kirchliche Kunst Einsiedeln

Al. Payer
& Fr. Wipplinger

Bildhauer

Anfertigung

von

Statuen und Reliefs

in Holz und Stein, sowie Modelle
aller Art in jedem gewünschten
Stile nach eigenen Entwürfen.

Altäre — Kanzeln
Kreuzwege.

Kreuzigungsgruppe,

ausgeführt in über Lebensgrösse für Bad Soden-Stolzenberg.



Das Harmonium im häuslichen Kreise ist
vermöge des Zaubers, den es ausübt, so hoch zu
preisen, dass überall da, wo
nur einiger Musiksinn und
die sonstige materielle Mög-
lichkeit ist, ein solches In-
strument zur Verschönerung
des Lebens vorhanden sein
sollte.



Harmoniums

mit wundervollem Orgelton (amerikan. Sangsystem)
für Salon, Kirchen und Schulen

zum Preise von 78 Mk., 120 Mk., 150 Mk., bis
1200 Mk. empfiehlt

Alois Maier in Fulda, Hoflieferant

Harmonium-Magazin (gegr. 1846)

Illustr. Kataloge gratis. Harmonium-Schule und 96 leichte Vortragsstücke
zu jedem Harmonium unentgeltlich. — Ratenzahlungen von 10 Mk. monatlich
an. — Vorzugs-Bar-Rabatt.

Nach der Schweiz trage ich an Stelle des Baar-Rabatts ausser der Fracht noch
den ganzen Zoll (ca. 30—50 Franken), so dass bei den anerkannt billigen
Preisen meine Firma wohl die günstigste Bezugsquelle für Harmoniums nach der
Schweiz ist, was mir fast täglich vom hochw. Klerus bekundet wird.

Das Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar „Theresianum“ Ingenbohl bei Brunnen (Kt. Schwyz).

geleitet von den Schwestern vom hl. Kreuze, beginnt seinen neuen Jahreskurs am 5. Okt. In prachtvoller Lage auf einer Anhöhe ob dem Vierwaldstättersee, bietet dieses Institut den Jöglingen alle Vorteile zur Erhaltung und Befestigung der Gesundheit. Der Unterricht, der von staatlich geprüften Lehrkräften erteilt wird, umfasst:

1. Zwei deutsche Vorbereitungskurse, einen für fremdsprachige und einen für deutsche Jöglinge.
2. Eine dreiklassige Realschule.
3. Einen französischen Sprachkurs.
4. Einen vierklassigen deutschen Seminarlkurs für Lehramts-Kandidatinnen.
5. Einen Haushaltungskurs in zwei Abteilungen.
6. Freifächer: englische und italienische Sprache, Malen und Musik.
Umgangssprache: Deutsch und Französisch. — Prospekte stets zu Diensten.

Das Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar „Sacré Cœur“ in Estavayer-le-Lac (Kt. Freiburg)

bietet nicht nur französischen, sondern auch besonders Töchtern deutscher Zunge ausgezeichnete Gelegenheit, die französische Sprache gründlich zu erlernen. Das Pensionat, geleitet von den Schwestern vom hl. Kreuze von Ingenbohl, liegt am Ufer des Neuenburgersees in lieblicher Umgebung und sehr gesundem Klima. Der Unterricht umfasst:

1. Eine mehrklassige Realschule.
2. Ein Lehrerinnen-Seminar mit vier Jahreskursen.
3. Freifächer: italienische und englische Sprache, Stenographie, Malen und Instrumentalmusik.

■ Schulbeginn: Ende September. — Um Prospekte oder nähere Auskunft wende man sich gefälligst an

Die Direktion des Pensionates.

Lugano Hôtel de la ville — Stadthof

* * * in der Nähe des Bahnhofes * * *:
* * * * neben der Kathedrale. * * * *:

Von der bischöflichen Kurie den Hh. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. **Familie Bazzi.**

Flüelen am Vierwaldstättersee

Hotel „Sternen“

Speziell Gesellschaften und Schulen empfohlen. Große, schöne Lokalitäten für 250 Personen. 40 Betten. Vertragspreis mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. Extra Begünstigung für Vereine und Schulen. Telefon! — Hochahlend Jost-Sigrisst. (H 1395 Lz)

Für Autoren!

Rühriger Verlagsbuchhändler wünscht noch einige gute Artikel in Verlag zu nehmen. Adresse durch Haasenstein & Vogler, Basel. (B 3778 Q)